

Sedlmeir Presstext

Die Maschine feierte 2022 ihr 20stes Bühnenjubiläum.

Kalte Melancholie und schwarzer Humor sind Trumpf in Sedlmeir's vielschichtigen Rock'n'Roll-Eskapaden. Die Elektronik klingt nach Retro-Werkschau, die Texte nach Gegenwart und Futur II.

Die E-Gitarre beißt sich zeitlos durch die schmutzigen Beats im Songgerüst. Was dabei entsteht sind stahlharte Chansons und absurde Unterhaltungskunst.

Auf der Suche nach dem richtigen Leben im falschen offenbaren sich zwei Möglichkeiten: Pessimismus oder Hoffnung. Sedlmeirs optimistische Tendenzen sind deutlich spürbar, er bleibt auf herzerwärmende Art zynisch, präsent und echt.

Er will bis in die Herzen der Menschen fahren. Sein Motorrad ist der Rock'n'Roll.

Auf der Bühne wird dem musikalisch-performativen Ausdruck ein visuelles Element hinzugefügt: Film- und Bildprojektionen assoziieren frei die dargebotenen Inhalte mittels kontrastreicher Schwarzweißbilder und oder etwa pseudowissenschaftlicher Diagramme.

Presse:

„Der einzige Mann von dem Elvis noch hätte was lernen können.“ **VICE**

„Sedlmeir ist und bleibt eine Klasse für sich. Er ist ein grandioser Beobachter“ **OX Fanzine**

“Sedlmeir nimmt Rockmusik ernst, indem er sie überzeichnet. Und wagt damit das größere Risiko als all die Oberschlaunen, die nur auf die Schippe nehmen, was sie hassen.“ **Musikexpress**

Zitate:

“Der kann richtig schön singen.” **Martin Sonneborn (Die Partei)**

“Einzigartigkeit auf höchstem Niveau!” **Thomas Götz (Beatsteaks)**

“Deutschlands beste One-Man-Band” **Byte FM, Mark Kowarsch**

<http://sedlmeir-rock.de>

<https://www.facebook.com/H.Sedlmeir>

https://www.instagram.com/sedlmeir_sedlmeir/

<https://open.spotify.com/artist/4kVAOPMBFg0ZnoEvyf0nW5I>

